


# Antrag auf Wohngeld - Lastenzuschuss

 - Immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, benötigen wir einen Nachweis zu Ihren Angaben

- Erstantrag
  - Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)
  - Erhöhungsantrag (bei Änderungen im laufenden BWZR)
- Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnummer ein:

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

1	<b>Antragstellende Person</b>	(Familienname, ggf. Geburtsname) (Vorname) (Geburtsdatum) (Telefonnummer/E-Mail-Adresse)	
	<b>Stellung im Beruf:</b>	<input type="checkbox"/> Selbständige(r) <input type="checkbox"/> Beamter(in) <input type="checkbox"/> Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Arbeiter(in) <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> Arbeitslose(r) <input type="checkbox"/> Nichterwerbstätige(r)	
	<b>! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zur Antragberechtigung!</b>		
2	<b>Anschrift des Hauses/ der Wohnung, auf das/ die sich der Antrag bezieht</b>	(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer)	
3	<b>Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll:</b>		
	Name des Kreditinstituts	BIC	
	IBAN		
	<b>Kontoinhaber(in):</b>	<input type="checkbox"/> Antragstellende Person <input type="checkbox"/> Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied	
	Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie nicht die antragstellende Person ist.		
4	<b>Bildet der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle haushaltsangehörige Personen den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen?</b>		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	<b>! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen, wer als haushaltsangehörige Person anzusehen ist!</b>		
	Wenn nein: Welche Person hat ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen nicht im Haushalt?		
5	<b>Ich bewohne</b>		
	<input type="checkbox"/> ein Eigenheim <input type="checkbox"/> eine Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> eine Wohnung in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts <input type="checkbox"/> eine landwirtschaftliche Voll-/Nebenerwerbsstelle		
6	<b>Seit wann bewohnen Sie diesen Wohnraum?</b>	Datum	
	<b>Wurde der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert (soziale Wohnraumförderung)?</b>		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
7	<b>Die Gesamtfläche des unter Nr. 2 angegebenen Objektes beträgt</b> (einschl. z.B. Nutzfläche evtl. vorhandener Geschäftsräume)	m <sup>2</sup>	
	davon sind an andere Personen kostenlos überlassen	m <sup>2</sup>	
	davon sind an andere Personen vermietet überlassen (bitte Anlage „Vermietung“ beifügen)	m <sup>2</sup>	
	davon ausschließlich gewerblich, beruflich oder nicht als Wohnraum genutzt	m <sup>2</sup>	
	<b>Mein eigen genutzter Wohnraum beträgt</b>	m <sup>2</sup>	
	<b>Benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person den Wohnraum mit?</b> (wenn ja: bitte Anlage „Vermietung“ beifügen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	<b>Wer ist Eigentümer/in oder Miteigentümer/in des Wohnraums :</b> (Name, Vorname, Anschrift:)	<input type="checkbox"/> Antragsteller/in <u>und/oder:</u>	

8	<p>In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 <u>alle</u> in der Wohnung wohnende Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="http://www.mfkjks.nrw">www.mfkjks.nrw</a>.</p> <p>Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. <u>Tragen Sie bitte alle Einkünfte</u> (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag <u>ein</u> (entsprechende Nachweise sind beizufügen).</p> <p>Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn - auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG <b>Lesen Sie bitte im Merkblatt die Ausführungen zum wohngeldrechtlichen Einkommen!</b></p>						
	<p>(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen)</p> <p>a) Familienname <u>und</u> Geburtsname</p> <p>b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w)</p> <p>c) Geburtsdatum</p> <p>d) Geburtsort</p> <p>e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet)</p> <p>f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person</p> <p>g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit</p> <p>h) Staatsangehörigkeit</p>	<p>Art der Einkünfte</p> <p>Bitte alle Einkünfte einzeln auflühren.</p>	<p>Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €</p>	<p>Werbungskosten/ Kinderbetreuungskosten</p> <p>Wenn ja, bitte Art und Jahresbetrag in € eintragen.</p>	<p>Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?</p>	<p>Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?</p>	<p>Werden Beiträge zur Rentenversicherung /Lebensversicherung entrichtet?</p>
1	2	3	4	5	6	7	8
Antragstellende Person	a)				ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w						
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
2. Person	a)				ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w						
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
3. Person	a)				ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w						
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						

# Anlage zum Wohngeldantrag für Haushalte mit mehr als 3 Personen

<p>In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 <u>a l l e</u> in der Wohnung wohnende Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="http://www.mfkjks.nrw">www.mfkjks.nrw</a>.</p> <p>Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. <u>Tragen Sie bitte alle Einkünfte</u> (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag <u>ein</u> (entsprechende Nachweise sind beizufügen).</p> <p>Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn - auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG <b>Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zum wohngeldrechtlichen Einkommen!</b></p>							
	(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen) a) Familienname <u>und</u> Geburtsname b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Geburtsort e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit h) Staatsangehörigkeit	Art der Einkünfte  Bitte alle Einkünfte einzeln auführen.	Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €	Werbungskosten Wenn ja, bitte Art und Jahresbetrag in € eintragen.	Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?	Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?	Werden Beiträge zur Rentenversicherung /Lebensversicherung entrichtet?
1	2	3	4	5	6	7	8
4. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w					
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
5. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w					
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
6. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w					
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						



In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle in der Wohnung wohnende Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.mfkjks.nrw](http://www.mfkjks.nrw).

Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. Tragen Sie bitte alle Einkünfte (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein (entsprechende Nachweise sind beizufügen).

Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn - auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG **Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zum wohngeldrechtlichen Einkommen!**

(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen) a) Familienname <u>und</u> Geburtsname b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Geburtsort e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit h) Staatsangehörigkeit		Art der Einkünfte  Bitte alle Einkünfte einzeln aufführen.	Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €	Werbungskosten Wenn ja, bitte Art und Jahresbetrag in € eintragen.	Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?	Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?	Werden Beiträge zur Rentenversicherung /Lebensversicherung entrichtet?
7. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
8. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
9. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						

<p>In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 <u>a l l e</u> in der Wohnung wohnende Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. . Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="http://www.mfkjks.nrw">www.mfkjks.nrw</a>.</p> <p>Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. <u>Tragen Sie bitte alle Einkünfte</u> (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag <u>ein</u> (entsprechende Nachweise sind beizufügen).</p> <p>Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn - auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG <b>Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zum wohngeldrechtlichen Einkommen!</b></p>							
	(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen) a) Familienname <u>und</u> Geburtsname b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Geburtsort e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit h) Staatsangehörigkeit	Art der Einkünfte  Bitte alle Einkünfte einzeln auführen.	Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €	Werbungskosten Wenn ja, bitte Art und Jahresbetrag in € eintragen.	Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?	Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?	Werden Beiträge zur Rentenversicherung /Lebensversicherung entrichtet?
1	2	3	4	5	6	7	8
10. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w					
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
11. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w					
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
12. Person	a)				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	b)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w					
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						

9 Ist eine Person, die zu Ihrem Haushalt gehörte und keine Transferleistung erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?  nein  ja \_\_\_\_\_ (Datum)

Name(n): \_\_\_\_\_

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person gewechselt?  nein  ja \_\_\_\_\_ (Datum)

Haben Sie nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?  nein  ja \_\_\_\_\_ (Datum)

Name(n): \_\_\_\_\_

**! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zu verstorbenen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen !**

10 Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?  nein  ja

Wenn ja, bei wem?	Name, Vorname	Ab wann?	Datum
	Name, Vorname		Datum

Grund der Verringerung / Erhöhung?

11 Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld gewährt wird?  nein  ja

Wenn ja, Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_

Wer ist die/der Kindergeldberechtigte? \_\_\_\_\_

12 Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen beantragt oder wird eine dieser Leistungen bezogen oder wird noch über eine weitere Bewilligung oder Einstellung dieser Leistungen entschieden?  nein  ja

Wenn ja, dann bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (SGB II),	<input type="checkbox"/> Sozialgeld (SGB II),	<input type="checkbox"/> Grundsicherung (SGB XII),
<input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII),	<input type="checkbox"/> Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG o.a.),	
<input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung,	<input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII),	
<input type="checkbox"/> Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe SGB III),	<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag,	
<input type="checkbox"/> Rente,	<input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss,	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I (SGB III)

Wenn ja, wer bezieht die Leistung oder hat sie beantragt: (Name; Vorname, Antragsdatum bzw. Bezugszeitraum)

\_\_\_\_\_

13 Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet?  nein  ja

(Wenn ja, füllen Sie bitte den Vordruck „Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten“ aus)

**Lesen Sie bitte die Hinweise zur Unterhaltsverpflichtung im Merkblatt sowie die weiteren Hinweise in dem Zusatzvordruck!**

14	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend und Nachweise beifügen)	Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
	a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	v.H.	v.H.	v.H.
	b) häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zu Freibeträgen!**

15 Verfügen Sie oder andere unter Nr. 8 genannte Haushaltsmitglieder über Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 € für das erste und 30.000 € je weiteres Haushaltsmitglied übersteigt? (Als Vermögenswerte gelten insbesondere: Barvermögen, in- und ausländische Bank- und Sparguthaben, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, auf Geld gerichtete Forderungen, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz, sonstige Immobilien, Grundstücke, sonstige Wertgegenstände.)

nein  ja  Wenn ja: Gesamtwert des Vermögens \_\_\_\_\_ €

**Bitte geeignete Nachweise über das Vermögen beifügen!**

# Wichtige Hinweise

16

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB I). Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Die Angaben zu Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sind freiwillig.

Ich versichere, dass ich

- a) von anderen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen bestimmt worden bin, den Wohngeldantrag zu stellen (§ 3 Abs. 3 WoGG),
- b) die Erläuterungen im Hinweisblatt zur Kenntnis genommen habe und dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 8 aufgeführten haushaltsangehörigen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldbehörde

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung von Wohngeld erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für einen Auszug von zu meinem Haushalt rechnenden Personen und für einen Einzug von Personen, die einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen sowie für Einnahmeerhöhungen oder Verringerungen der Belastung von mehr als 15 %. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn
  - alle zum Haushalt rechnenden Personen aus der Wohnung, für die Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes ausgezogen sind; (der Wohngeldbescheid wird dann vom Ersten des Monats bzw. bei Auszug zum Haushalt rechnenden Personen während eines Monats vom Ersten des nächsten Monats unwirksam). Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Für die neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
  - ich oder eine der zu meinem Haushalt rechnenden Personen einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt hat oder eine dieser Leistungen bezieht.

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro bzw. als Straftat geahndet werden;

Ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erlassenen Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§§ 23 und 34 bis 36 WoGG). Die Daten werden anonymisiert für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet (§§ 34 bis 36 WoGG).

Die Wohngeldbehörde überprüft im Wege eines Datenabgleichs regelmäßig,

ob für Zeiträume, für die Wohngeld bewilligt wurde

- zum Haushalt rechnende Personen Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Abschluss von Wohngeld führen (vgl. Hinweise). Dies gilt auch für haushaltsangehörige Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind;
- eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder bestand;
- bereits Wohngeld beantragt oder empfangen wird oder wurde;
- in welcher Höhe Leistungen der Renten- und Unfallversicherungen gezahlt worden sind;
- in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge erzielt wurden,
- ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied nicht mehr in der Wohnung gemeldet ist, für die Wohngeld geleistet wird oder wurde, und unter welcher neuen Anschrift es gemeldet ist,
- die Bundesagentur für Arbeit die Leistung von Arbeitslosengeld I eingestellt hat (§ 33 Abs. 2 WoGG).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift der antragstellenden Person



# Anlage


## zum Antrag auf Wohngeld-Lastenzuschuss vom \_\_\_\_\_

zur Ermittlung der Belastung aus dem  
Kapitaldienst und der Bewirtschaftung

Antragstellende Person \_\_\_\_\_

Name, Vorname, Anschrift

1 Angaben zur Ermittlung der Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung						
Für das Gebäude/die Wohnung ist folgende jährliche Belastung aus Fremdmitteln (z.B. Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete Lasten des Grundstücks, ob sie dinglich gesichert sind oder nicht) aufzubringen:						
Darlehens- zweck	Gläubiger/in	Ursprüng- licher Betrag	Restbetrag	Zinsen	Tilgung	lfd. Nebenlei- stung
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
2 Zahlen Sie Lebensversicherungsbeiträge, deren angesparter Beitrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist?						
Für welches Fremdmittel?						
Wie hoch ist die jährliche Prämie?					Betrag	€
3 Leisten Sie Bausparbeiträge, deren angesparter Beitrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist?						
Für welches Fremdmittel?						
In welcher Höhe jährlich ?					Betrag	€
4 Ist ein Fremdmittel zur Ersetzung oder Ablösung eines anderen Fremdmittels aufgenommen worden? Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist. Eine Ablösung liegt vor, wenn ein öffentliches Baudarlehen vorzeitig vollständig zurückgezahlt worden ist.						
Restbeitrag/Ablösungsbeitrag des ersetzten/abgelösten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung/Ablösung					Betrag	€
Jahresleistung für Zinsen, laufende Nebenleistungen und Tilgung im Zeitpunkt der Ersetzung/Ablösung					Betrag	€
5 Für das Gebäude/die Wohnung habe ich folgende weitere jährliche Aufwendungen:						
Laufende Bürgschaftskosten					Betrag	€
Erbbauzinsen					Betrag	€
Renten und sonstige wiederkehrende Leistungen in folgender Art (und Jahresbeitrag):					Betrag	€
Grundsteuer					Betrag	€
Verwaltungskosten an andere					Betrag	€
Wärmelieferungskosten (z.B. Fernheizung) insgesamt					Betrag	€
daran beträgt der Grundpreis (Kapitalkosten, Abschreibung, Verwaltungs- und Instandsetzungskosten) einschließlich der Mehrwertsteuer					Betrag	€
Nutzungsentgelt					Betrag	€
Ein Nutzungsentgelt kommt insbesondere bei Kaufeigenheimen, Trägerkleinsiedlungen, Eigentumswohnungen und Wohnungen in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts in Betracht. Aus dem Nutzungsentgelt bestreitet der Verkäufer bis zur Übertragung des Eigentums oder der Verwalter die Ausgaben für den Kapitalzins und die Bewirtschaftung. Soweit Belastungen aus dem Kapitaldienst oder aus der Bewirtschaftung an anderer Stelle angegeben sind, ist hier nur die weitere Belastung aus der Bewirtschaftung einzutragen.						

6	Seit wann bringen Sie die Belastung für das Gebäude/die Wohnung auf?	(Tag, Monat, Jahr)
7	Bekommen Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Aufwendungsdarlehen, Zins- oder Annuitätzuschüsse, Eigenheimzulage oder andere Leistungen Dritter, z.B. vom Arbeitgeber/Arbeitgeberin? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	Von wem, ab wann und in welcher Höhe monatlich (Name, Anschrift, Datum, Betrag)	
	 Bitte entsprechende Nachweise beifügen.	
8	<b>Angaben zu Garagen/Nebengebäuden/Anlagen/bauliche Einrichtungen</b>	
	Gehören zu dem Gebäude/der Wohnung Garagen/Carports/Stellplätze?	Anzahl der Garagen/Carports
	Wie viele der Garagen/Carports/Stellplätze sind mit den geltend gemachten Fremdmitteln finanziert?	Anzahl der Garagen/Carports
	Anzahl der anderen zum Gebrauch überlassenen Garagen/Carports/Stellplätze	Anzahl der Garagen/Carports
	Monatliches Entgelt für Garagen/Carports/Stellplätze	Betrag im Monat €
9	<b>Haben Sie weitere Teile des Grundstücks oder dazugehörige Nebengebäude, Anlagen oder bauliche Einrichtungen anderen zum Gebrauch überlassen?</b>	
	Welche? (Bezeichnung)	
	Monatliches Entgelt für die Gebrauchsüberlassung	Betrag im Monat €

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Nachweis über die Belastung aus dem Kapitaldienst (Fremdmittelbescheinigung, letzter Zahlungsbeleg, ggf. Zins- und Tilgungsplan)
- Nachweis über die Höhe des Kaufpreises bzw. der Baukosten (auch bei Modernisierungen)
- Nachweis über die Höhe der Grundsteuer und der Verwaltungskosten an andere
- Nachweis über Erträge aus Überlassung von Räumen und Flächen an andere
- Wohnflächenberechnung nach DIN 277 (Baugesuch)
- Bescheid über die Eigenheimzulage
- ggf. Nachweise über die Verwendung nachträglich aufgenommener Fremdmittel (nach Fertigstellung des Gebäudes, z.B. bei Umbau, Modernisierung u.ä.)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der antragstellenden Person

# Anlage zum Antrag auf Wohngeld bei Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen

vom \_\_\_\_\_

Hinweise zur gesetzlichen Unterhaltspflicht finden Sie auf der Rückseite des Vordrucks.

## Antragstellende Person

(Name, Vorname, ggf. Geburtsname)

## Anschrift

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

## Von den zu meinem Haushalt rechnenden Personen leisten Unterhalt (entsprechende Nachweise sind beigelegt):

Name, Vorname

Die Unterhaltsleistung ist bestimmt für:  (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)	Verwandtschaftsverhältnis:  1. Eltern 2. Sohn 3. Tochter 4. Großeltern (bitte entspr. Ziffer eintragen)	monatlicher Betrag (Euro)	a) für eine zum Haushalt rechnende Person, die auswärts wohnt und sich in Berufsausbildung befindet	b) für ein zum Haushalt rechnendes Kind getrennt lebender Eltern, das annähernd zu gleichen Teilen (mindestens im Verhältnis 1/3 zu 2/3) von beiden Elternteilen betreut wird	c) für eine(n) nicht zum Haushalt rechnende(n) geschiedene(n) oder dauernd getrennt lebende(n) Ehepartner/in bzw. Lebenspartner/in  (eingeschlossen sind Nichtigkeit oder Aufhebung der Ehe)	d) für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person
↓↓			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Angaben sind soweit vorhanden durch Unterlagen zu belegen. In Betracht kommen z.B. Geburtsurkunde des Kindes, öffentlich beurkundete Anerkennung einer Vaterschaft, Unterhaltstitel, Unterhaltsurkunde oder notarielle Urkunden. Ohne diese Nachweise kann Unterhalt nur bis zum Höchstbetrag (siehe Rückseite) abgesetzt werden. In der Regel sind die geleisteten Unterhaltszahlungen der letzten 12 Monate nachzuweisen. Mögliche Nachweise sind z.B. Einkommensteuerbescheid, Post- und Bankbelege (Buchungsbestätigung, Kontoauszüge), bei baren Unterhaltsleistungen sind Abhebungsnachweise, Quittungen mit Geldbetrag, Datum, Namen und Anschriften, Unterschrift des Empfängers und Ort und Datum der Übergabe erforderlich. Bei Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen werden zusätzliche Nachweise über die Existenz der unterhaltsberechtigten Personen (z.B. Kopie eines gültigen Lichtbildausweises), bei baren Unterhaltsleistungen auch Nachweise über die Durchführung der Reise (z.B. Fahrkarten, Tankquittungen, Flugscheine, Visa) benötigt.

Ort, Datum, Unterschrift

### **Gesetzlich zum Unterhalt verpflichtet sind:**

- Ehepartner untereinander (§§ 1360 und 1361 BGB),
- Lebenspartner und Lebenspartnerinnen untereinander (§ 5 LPartG),
- Verwandte in gerader Linie untereinander (§ 1601 BGB),
- der Vater gegenüber seinem nichtehelichen Kind (§ 1615a in Verbindung mit § 1601 BGB),
- der Vater gegenüber der Mutter seines nichtehelichen Kindes (§ 1615I Abs. 1 bis 4 BGB),
- die Mutter gegenüber dem Vater ihres nichtehelichen Kindes, wenn der Vater das Kind betreut (§ 1615I Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 2 Satz 2 BGB),
- geschiedene Ehegatten untereinander (§§ 1569 bis 1579 BGB),
- frühere oder dauernd getrennt lebende Lebenspartner und Lebenspartnerinnen untereinander (§§ 12 und 16 LPartG).

Die gesetzliche Unterhaltspflicht muss nach deutschem Recht bestehen, eine nach ausländischem Recht bestehende Unterhaltspflicht reicht nicht aus.

Unterhaltszahlungen an ein Land nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (Ausgleich für Vorausleistung des Unterhalts durch das Land) stellen ebenfalls Aufwendungen zur Erfüllung der gesetzlichen Unterhaltspflicht dar.

Unterhaltsverpflichtungen werden bis zu dem in einer notariell beurkundeten Unterhaltsvereinbarung festgelegten oder in einem Unterhaltstitel oder einem Bescheid festgestellten Betrag abgesetzt. Liegen diese Titel nicht vor, können Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen auf Nachweis wie folgt abgesetzt werden:

- bis zu 3.000 € für eine zum Haushalt rechnende Person, die auswärts wohnt und sich in Ausbildung befindet,
- bis zu 3.000 Euro für ein zum Haushalt rechnendes Kind getrennt lebender Elternteile für Zahlungen an das Kind als Haushaltsmitglied beim anderen Elternteil; Voraussetzungen: Betreuung annähernd zu gleichen Teilen,
- bis zu 6.000 € für einen nicht zum Haushalt rechnenden geschiedene/n oder dauernd getrennt lebende/n Ehepartner/in oder Lebenspartner,
- bis zu 3.000 € für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person.

Besteht eine gesetzliche Unterhaltspflicht eines Haushaltsmitglieds gegenüber mehreren Personen, kann für jede unterhaltene Person je ein Betrag bis zum jeweiligen Höchstbetrag abgesetzt werden.

**Anlage zum Antrag auf Wohngeld vom \_\_\_\_\_  
 bei Untervermietung (Anträge auf Mietzuschuss)  
 oder bei Vermietung (nur bei Anträgen auf Lastenzuschuss)**

Diese Anlage ist auch zu verwenden, wenn eine nicht zum Haushalt der/s Wohngeldberechtigten rechnende Person den Wohnraum gegen Entgelt mitbewohnt, ohne dass ein gemeinsames Mietverhältnis, ein Untermietvertrag oder Miteigentum besteht.  
 In diesem Fall sind nur die Fragen 2, 6 und ggf. 7 zu beantworten.

Antragstellende Person: \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

1. Hauptmieter/in bzw. *Eigentümer/in*: \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl / Wohnort Straße / Hausnummer

2. Untermieter/in bzw. *Mieter/in/Mitbewohner/in*: \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl / Wohnort Straße / Hausnummer

3. Der seit dem \_\_\_\_\_ überlassene Wohnraum umfasst \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Wohnfläche und hat  
Datum  
 \_\_\_\_\_ Räume.  
(Anzahl)

4. Besteht zwischen den Vertragsparteien ein Verwandtschaftsverhältnis?  nein  ja  
(siehe Familienmitglieder, Ziffer 4 der Erläuterungen)

5. Wohnräume der *gesamten* Wohnung: \_\_\_\_\_ und Gesamtwohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
(Anzahl)

6. Für die Wohnraumnutzung sind durch den/die (Unter)-Mieter/in/ Mitbewohner/in monatlich insgesamt \_\_\_\_\_ € zu zahlen.  
(Betrag)

7. In dem Betrag (Nr. 6) sind die nachfolgenden monatlichen Nebenkosten enthalten:

<input type="checkbox"/> Heizkosten/Kosten der eigenständigen gewerblichen Lieferung von Wärme*		€
<input type="checkbox"/> Kosten für Warmwasser / eigenständigen gewerblichen Lieferung von Warmwasser *		€
<input type="checkbox"/> Kosten für Haushaltsenergie *		€
<input type="checkbox"/> Vergütung für die Überlassung einer Garage *		€
<input type="checkbox"/> Vergütung für die Überlassung eines Stellplatzes / Carports *		€
<input type="checkbox"/> _____		€

(\* Wenn im Entgelt solche Nebenkosten enthalten sind, ohne dass hierfür konkrete Beträge festgesetzt sind, werden die dafür vorgesehenen Pauschalbeträge abgesetzt.)

(Datum , Unterschrift des/der Hauptmieters/in bzw./ <i>Eigentü- mers/in</i> )	(Datum und Unterschrift des/der Unter/Mieters/in bzw. Mitbewohners/in)
---	---

